

# **Nachhaltiges Vermögensmanagement institutioneller Anleger 2012**

Befragung im Auftrag von  
Union Investment

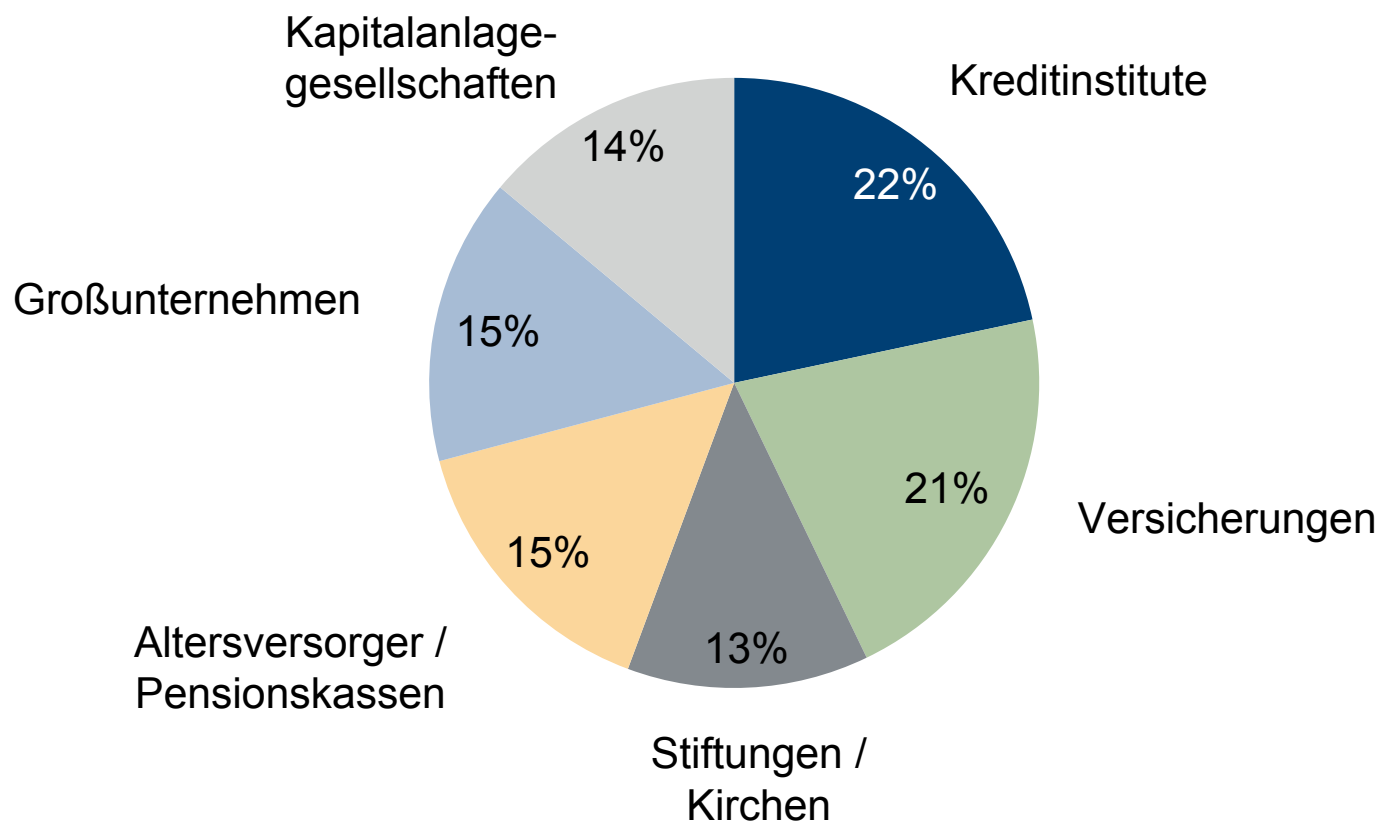
Frankfurt am Main, Mai 2012

## 202 institutionelle Anleger wurden befragt

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Zielgruppe:</b>        | Befragt wurden n=202 institutionelle Investoren, davon:<br><br>n=44 (22%) Kreditinstitute (KI)<br>n=43 (21%) Versicherungen (VERS)<br>n=26 (13%) Stiftungen/Kirchen (STIF)<br>n=31 (15%) Altersversorger/Pensionskassen (AV/PK)<br>n=31 (15%) Großunternehmen (GU)<br>n=27 (14%) Kapitalanlagegesellschaften (KAG) |
| <b>Methode:</b>           | Die Untersuchung „Nachhaltiges Vermögensmanagement institutioneller Anleger“ erfolgte in telefonischer Form.   |
| <b>Erhebungszeitraum:</b> | Februar bis März 2012  |

# Alle wesentlichen Investorengruppen befragt

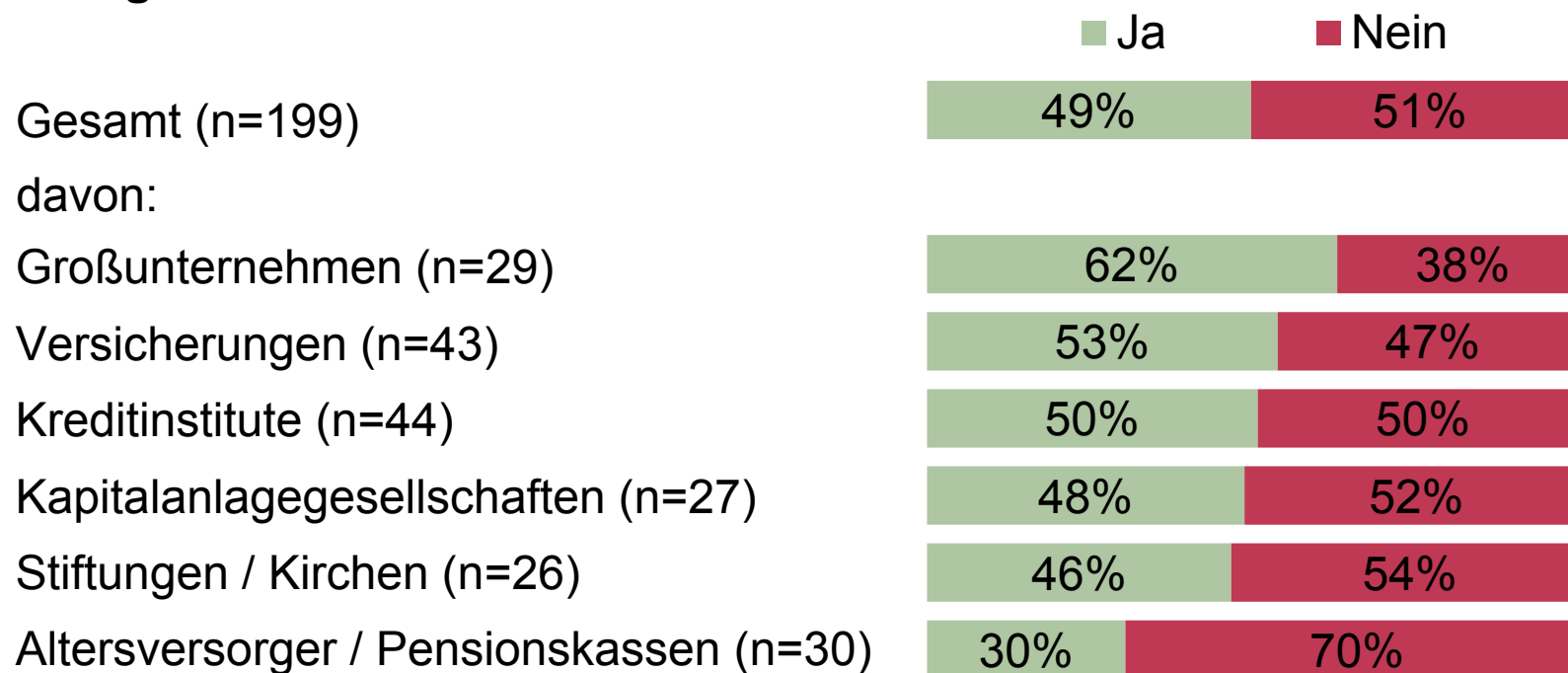
## Zusammensetzung der Stichprobe



Anzahl der Befragten (n=202)

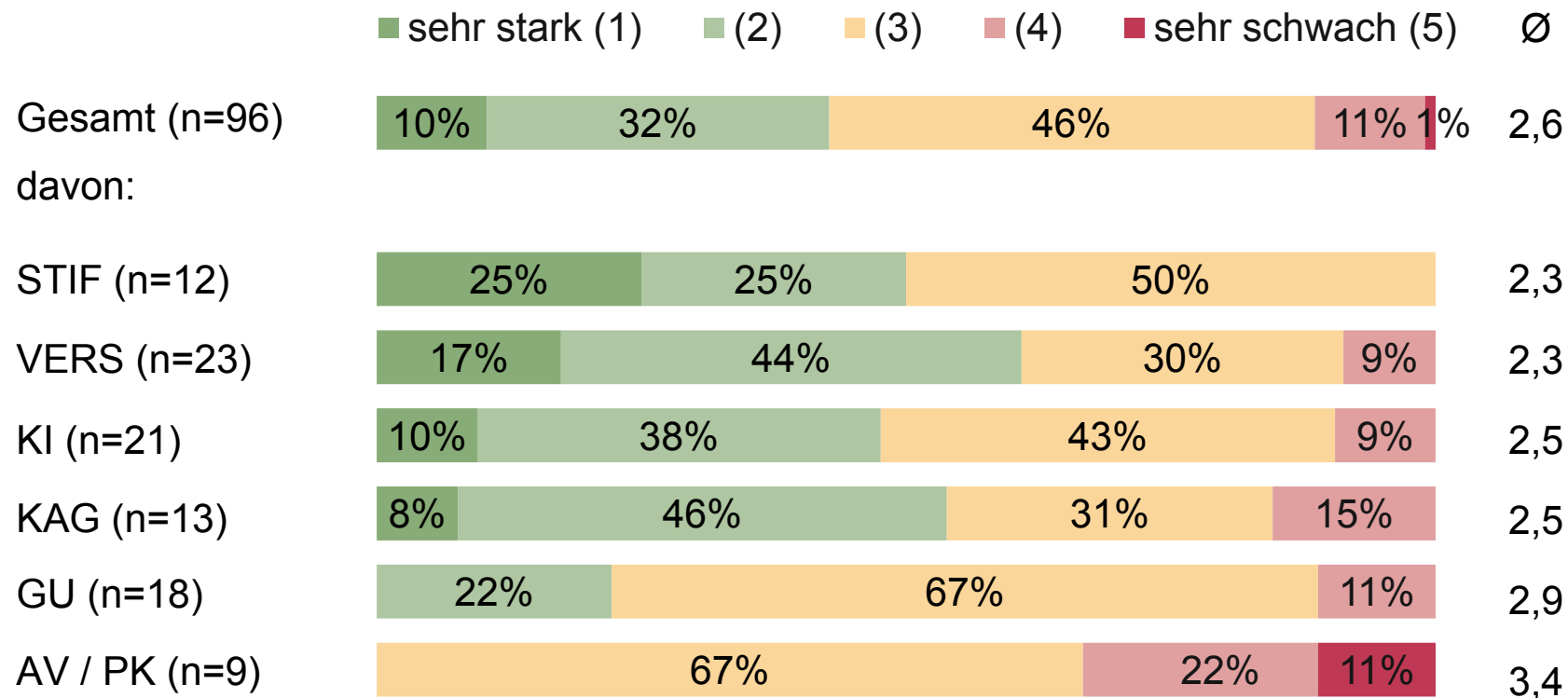
# Die Hälfte der institutionellen Investoren berücksichtigt Nachhaltigkeitskriterien

## Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bei Anlageentscheidungen im eigenen Haus



## 42 Prozent der Investoren berücksichtigen Nachhaltigkeitskriterien stark oder sehr stark

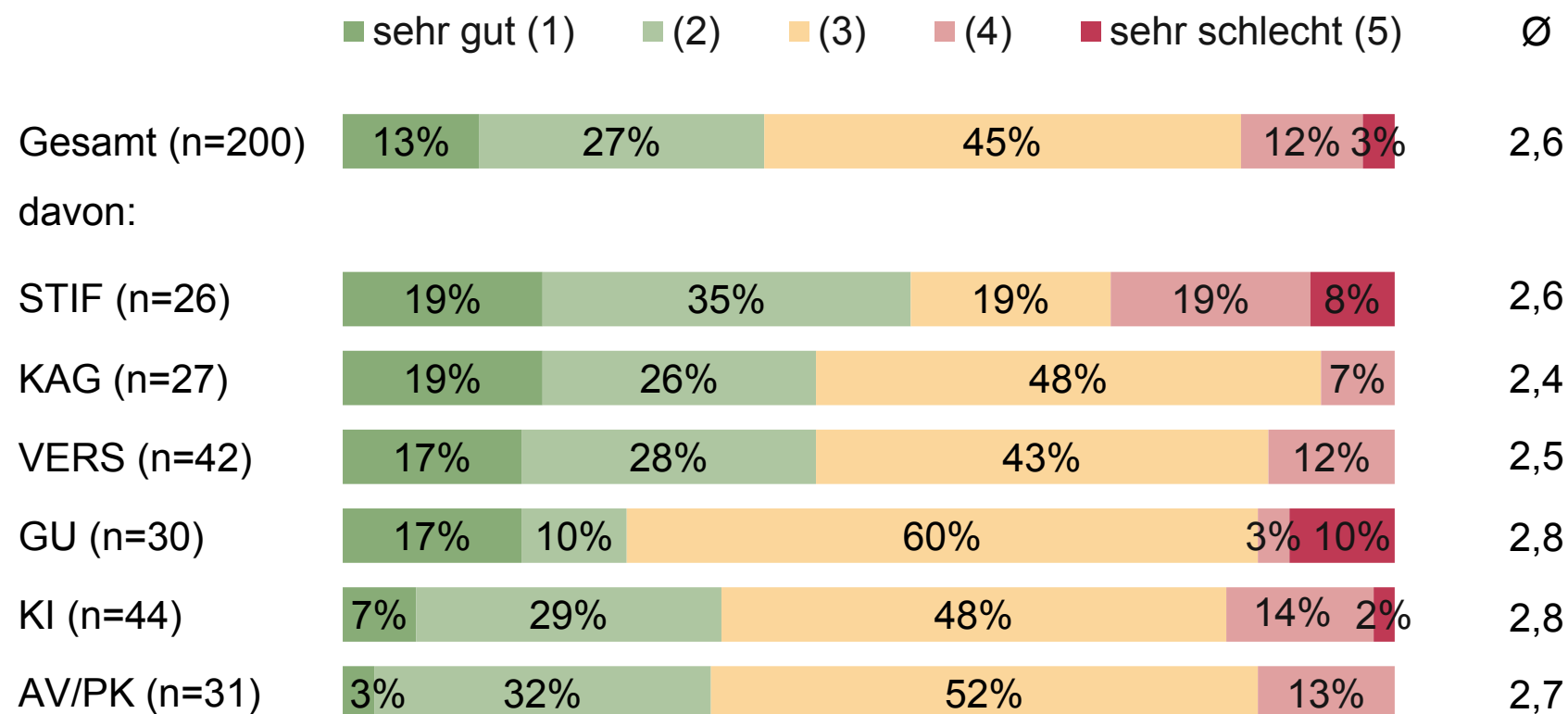
### Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien im Vergleich zu anderen Kriterien bei Anlageentscheidungen



Befragte, die Nachhaltigkeitskriterien bei Anlageentscheidungen berücksichtigen; Skala von 1 „sehr stark“ bis 5 „sehr schwach“

# Weniger als die Hälfte der Investoren hält sich für gut oder sehr gut informiert

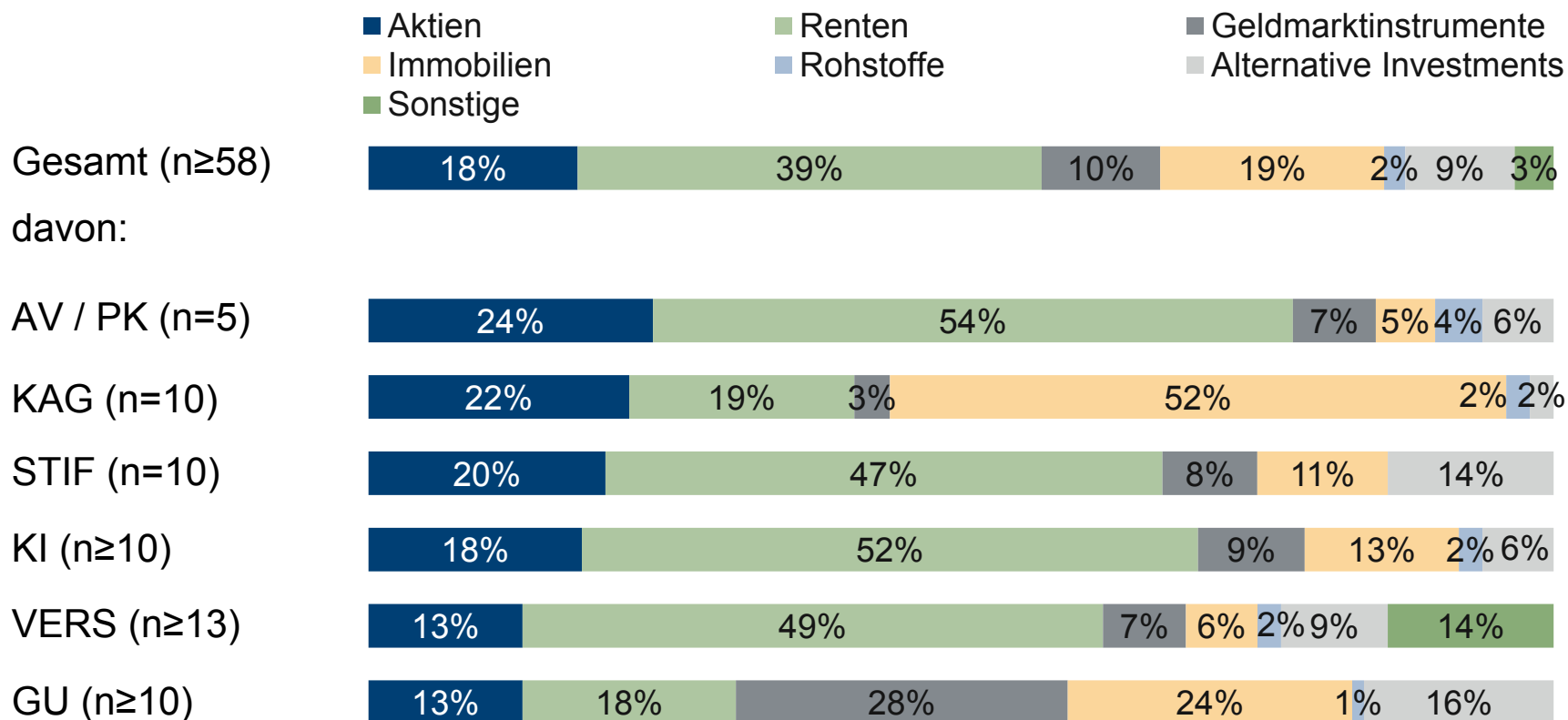
## Kenntnisstand im eigenen Haus zum Thema nachhaltige Kapitalanlagen



Skala von 1 „sehr gut“ bis 5 „sehr schlecht“

# Nachhaltigkeit ist in allen Asset Klassen relevant

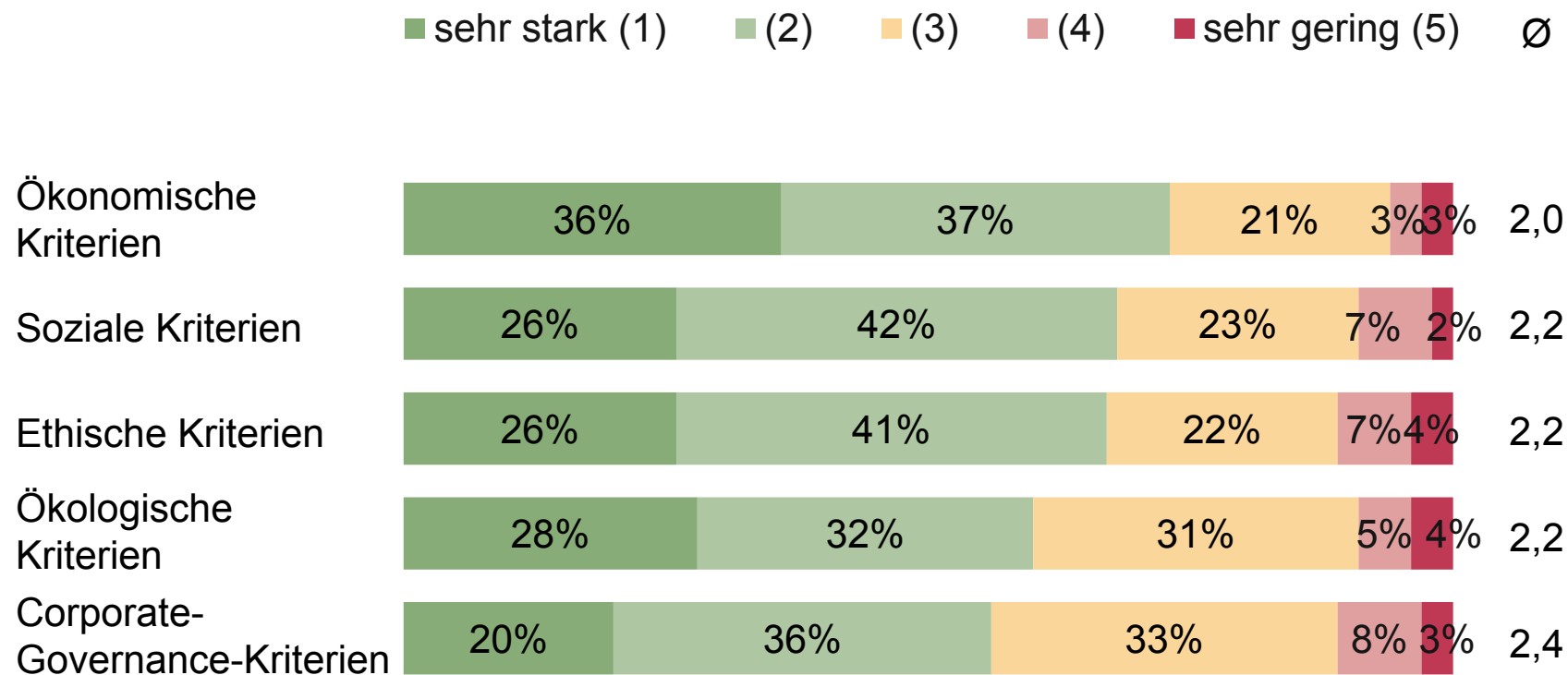
## Verteilung des Volumens aller nachhaltigen Kapitalanlagen



Befragte, die Nachhaltigkeitskriterien bei Anlageentscheidungen berücksichtigen

# Ökonomische Kriterien stehen im Vordergrund

## Kriterien, die mit dem Thema Nachhaltigkeit verbunden werden



Mittelwerte auf einer Skala von 1 „sehr stark“ bis 5 „sehr gering“



# Optimierung des Risikomanagements wichtiges Motiv

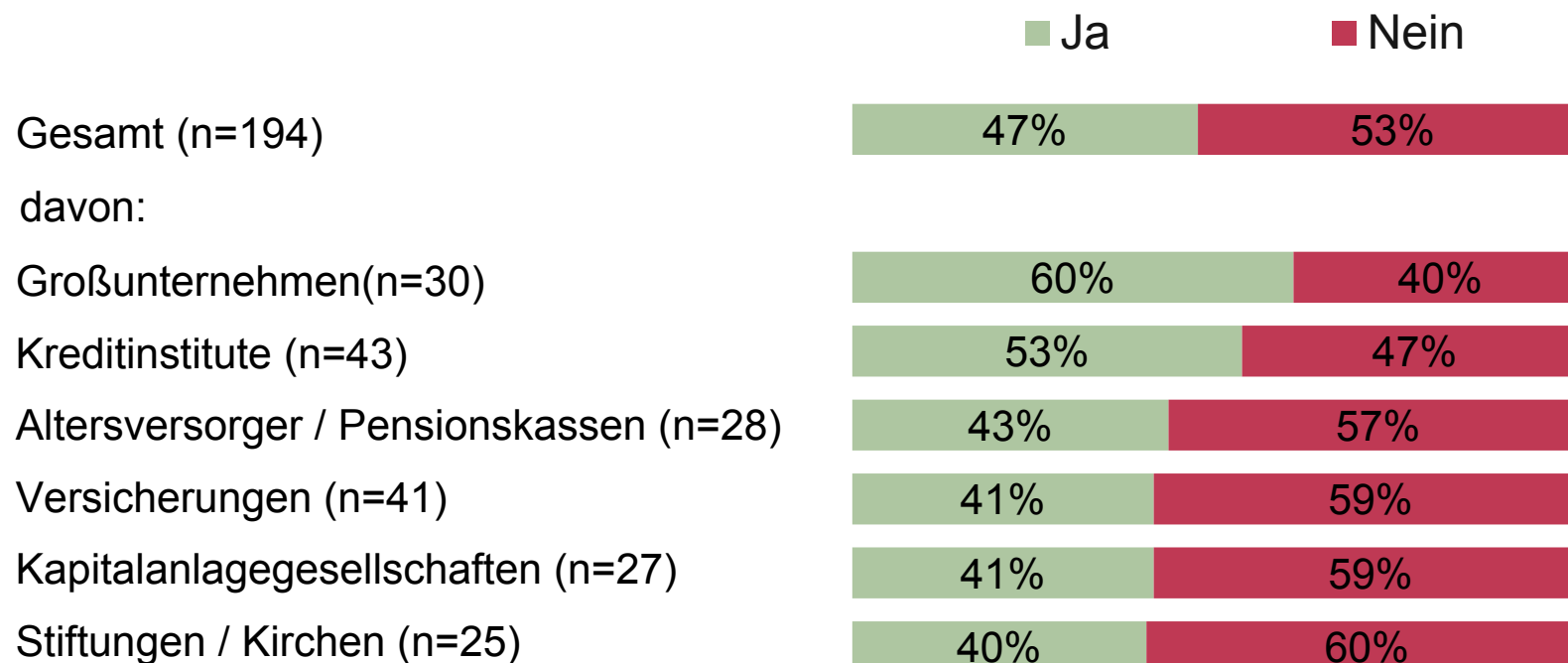
## Wichtigkeit der folgenden Motive für die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien im eigenen Haus

|  | Gesamt<br>(n≥93) | KI<br>(n≥21) | VERS<br>(n=23) | STIF<br>(n≥10) | AV/PK<br>(n=9) | GU<br>(n≥17) | KAG<br>(n=12) |
|--|------------------|--------------|----------------|----------------|----------------|--------------|---------------|
| Werte des eigenen Unternehmens (n=95)            | 75%              | 86%          | 70%            | 91%            | 67%            | 72%          | 58%           |
| Vorgaben in den Anlagerichtlinien (n=94)         | 66%              | 86%          | 70%            | 70%            | 44%            | 39%          | 75%           |
| Optimierung des Risikomanagements (n=94)         | 65%              | 71%          | 65%            | 82%            | 44%            | 72%          | 42%           |
| Verbesserung des Images (n=94)                   | 65%              | 86%          | 57%            | 80%            | 44%            | 61%          | 50%           |
| Größere Chancen für Marketing/PR (n=96)          | 63%              | 55%          | 70%            | 75%            | 56%            | 72%          | 42%           |
| Bessere Renditeerwartungen (n=96)                | 62%              | 45%          | 65%            | 75%            | 56%            | 67%          | 67%           |
| Kein zusätzlicher finanzieller Aufwand (n=96)    | 55%              | 45%          | 61%            | 67%            | 78%            | 56%          | 33%           |
| Große Nachfrage von Kunden / Stakeholdern (n=95) | 53%              | 50%          | 57%            | 73%            | 33%            | 61%          | 33%           |
| Rechtliche Vorgaben (n=95)                       | 53%              | 64%          | 61%            | 36%            | 22%            | 50%          | 58%           |
| Kein zusätzlicher administrativer Aufwand (n=96) | 51%              | 50%          | 57%            | 58%            | 67%            | 50%          | 25%           |
| Nachfrage von Gremien (n=93)                     | 38%              | 33%          | 39%            | 55%            | 22%            | 29%          | 50%           |

Befragte, die Nachhaltigkeitskriterien bei Anlageentscheidungen berücksichtigen; Anteil der Befragten, die jeweiliges Motiv als „wichtig“ oder „sehr wichtig“ bewerten, auf einer Skala von 1 „sehr wichtig“ bis 5 „unwichtig“

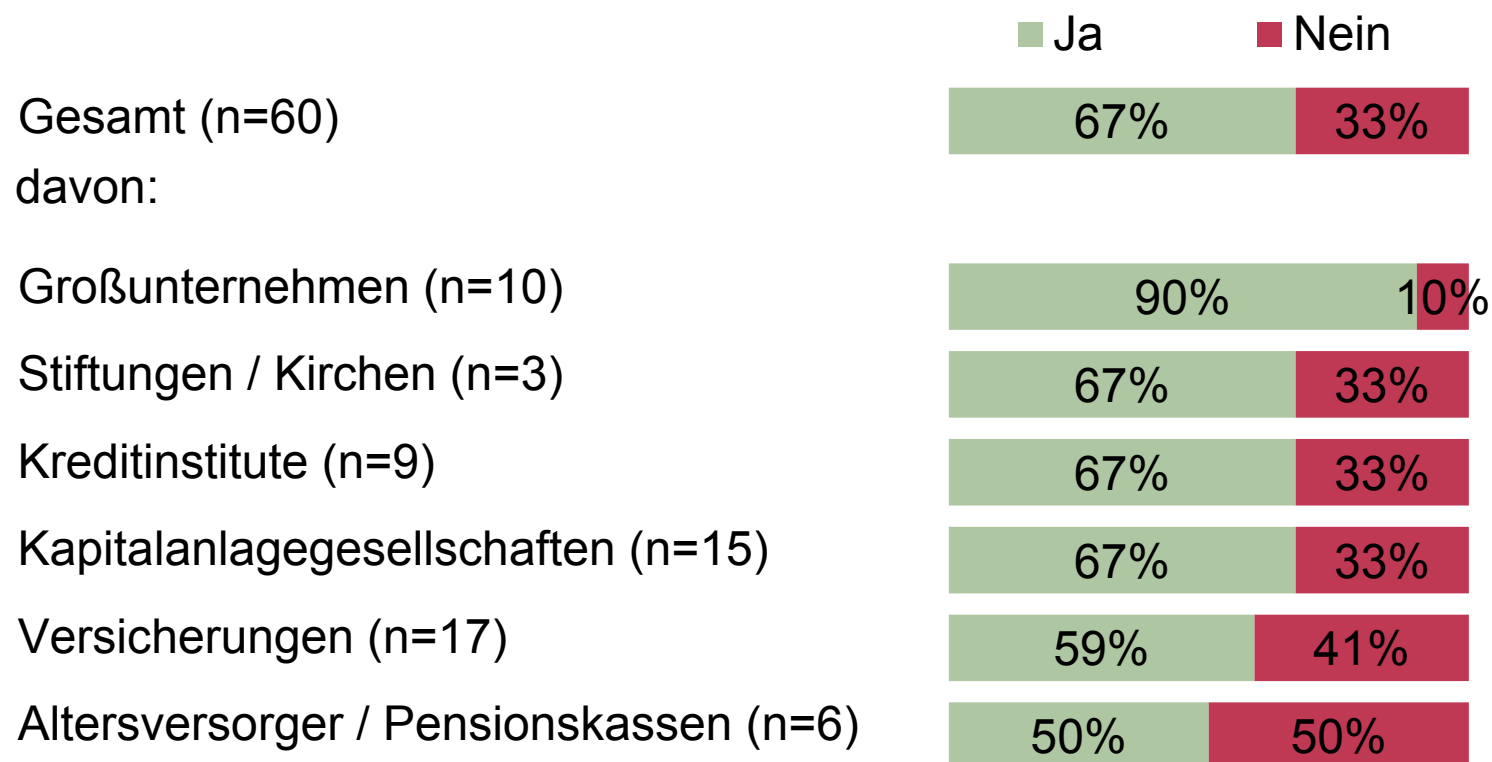
## Knapp die Hälfte will sich als aktiver Investor engagieren

**Beabsichtigter Auf- bzw. Ausbau der Rolle eines aktiven Investors, der Nachhaltigkeitsaspekte vertritt**



## Zwei Drittel der Anleger setzen sich mit den UN PRI auseinander

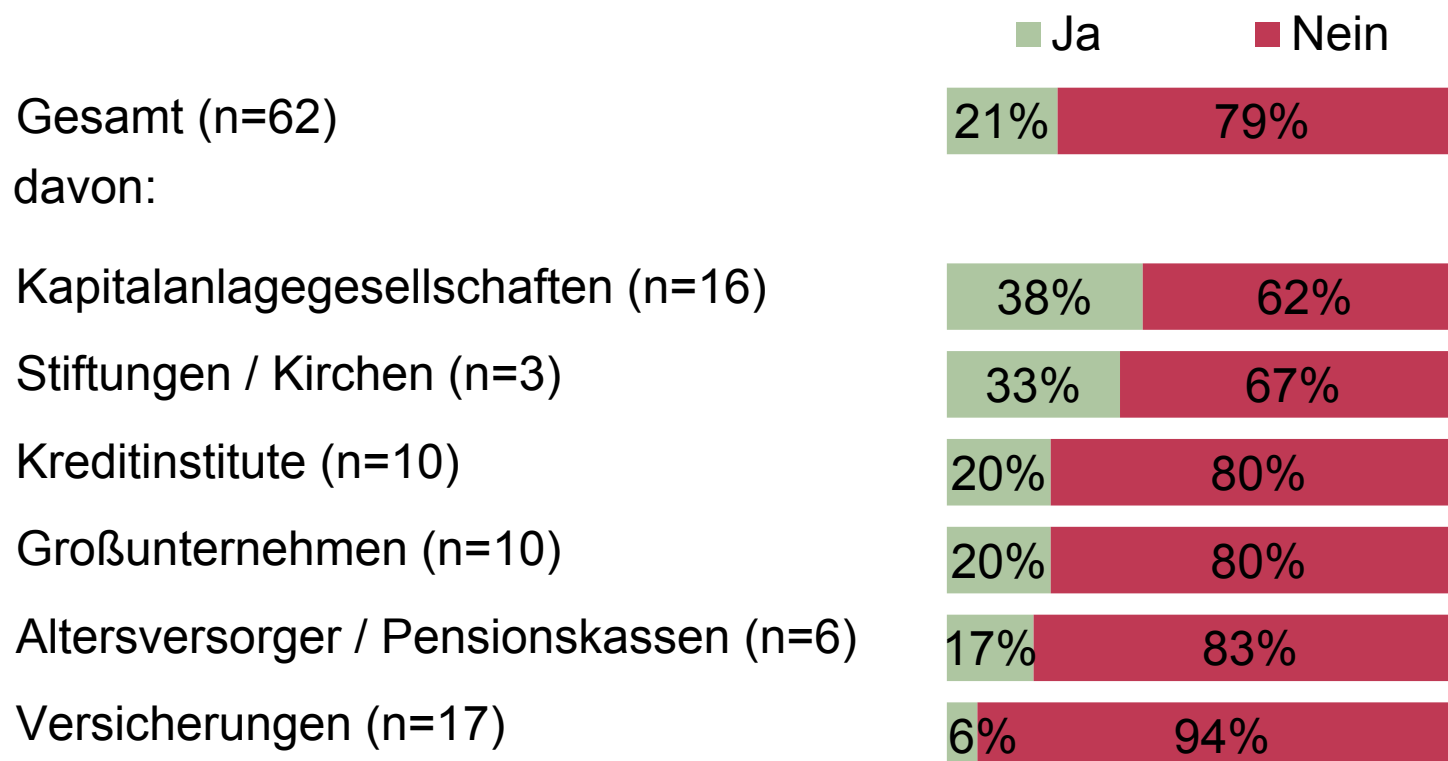
### Auseinandersetzung mit den UN Principles for Responsible Investment (UN PRI)



Befragte, die die UN Principles for Responsible Investment kennen

## Ein Fünftel hat die UN PRI unterzeichnet

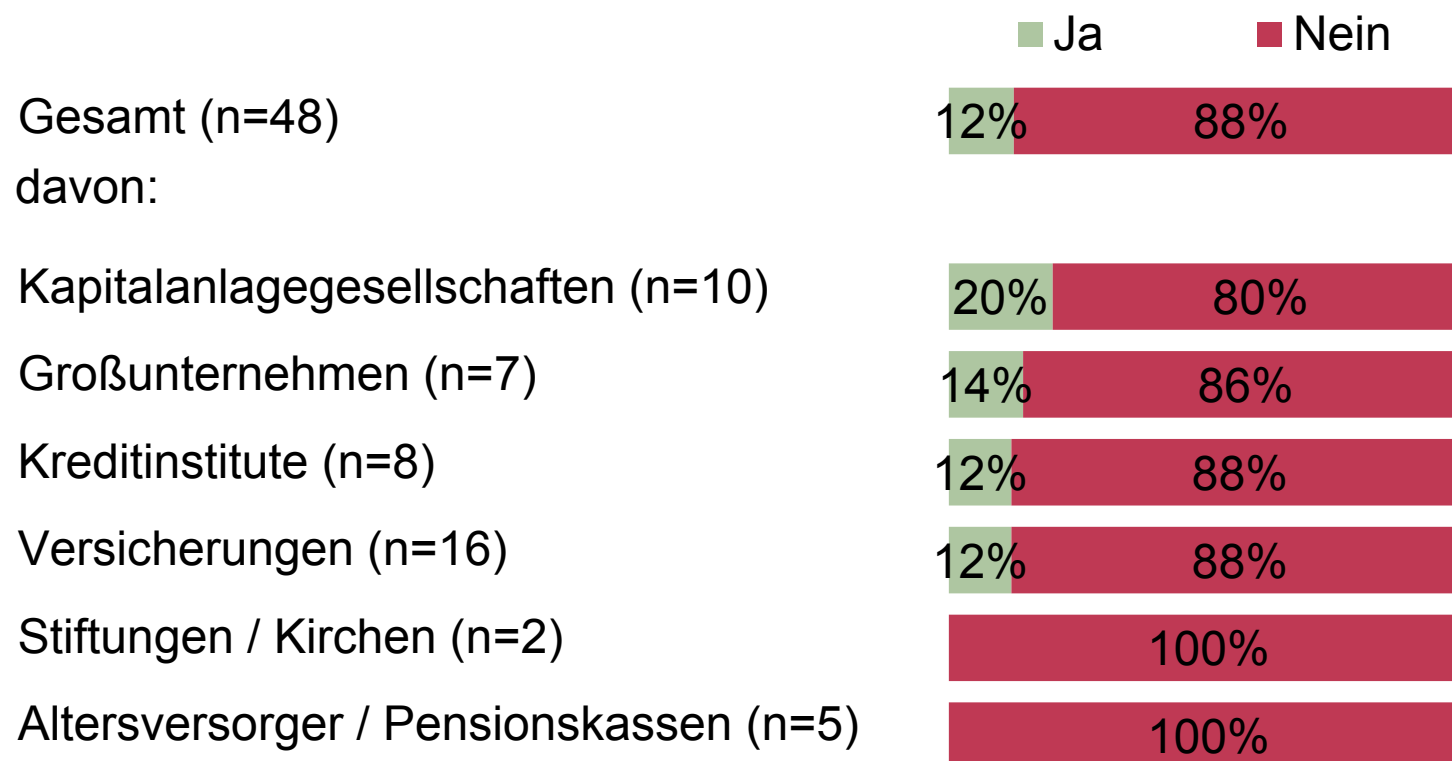
### Unterzeichnung der UN Principles for Responsible Investment



Befragte, die die UN Principles for Responsible Investment kennen

## 12 Prozent planen eine Unterzeichnung der UN PRI

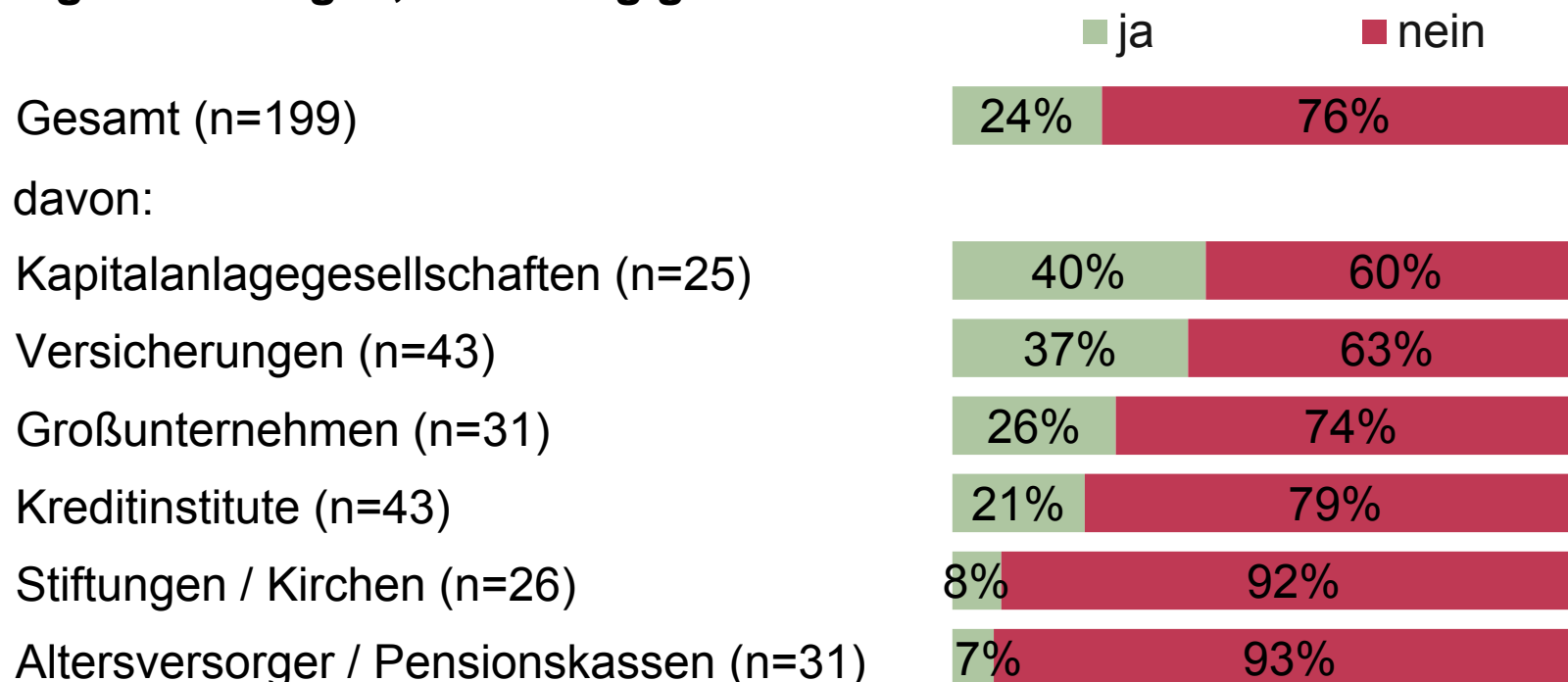
### Geplante Unterzeichnung der UN Principles for Responsible Investment in den nächsten 12 Monaten



Befragte, die die UN Principles for Responsible Investment kennen und noch nicht unterzeichnet haben

## 25 Prozent geben an, einen aktiven Dialog zu ESG-Fragen zu führen

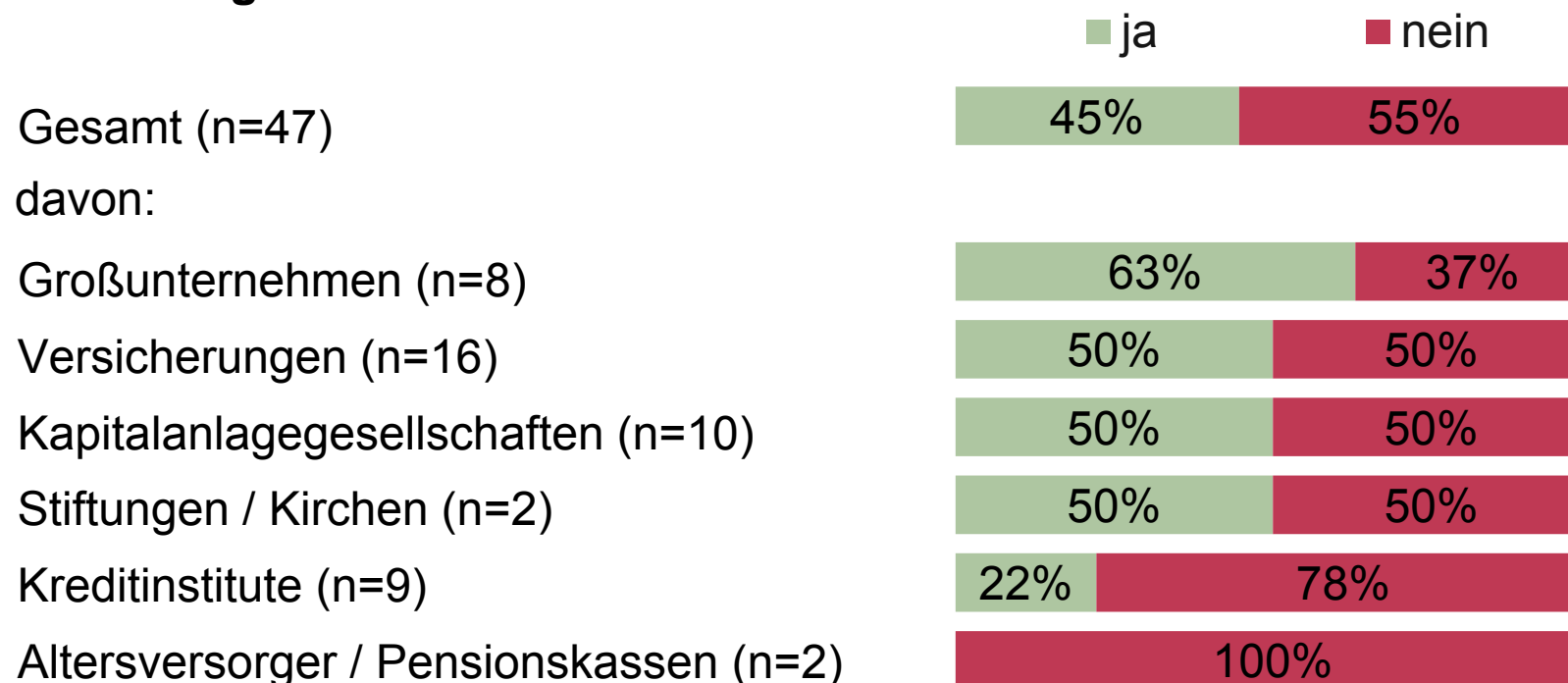
Führung eines aktiven Dialogs zu ESG\*-Fragen mit den Emittenten der eigenen Anlagen, unabhängig von den UN PRI



\*ESG=Environment/Umwelt, Social/Soziales, Governance/Grundsätze guter Unternehmensführung

## Knapp die Hälfte nutzt externe Anbieter

### Nutzung externer Anbieter zur Unterstützung der eigenen Nachhaltigkeitsinteressen



Befragte, die einen aktiven Dialog mit den Emittenten Ihrer Anlagen zu ESG-Fragen führen

## Veränderte Rahmenbedingungen sorgen für neue Impulse

Entscheidende gesellschaftliche Impulse aus heutiger Sicht für eine zukünftige Beschäftigung mit dem Thema nachhaltige Kapitalanlage

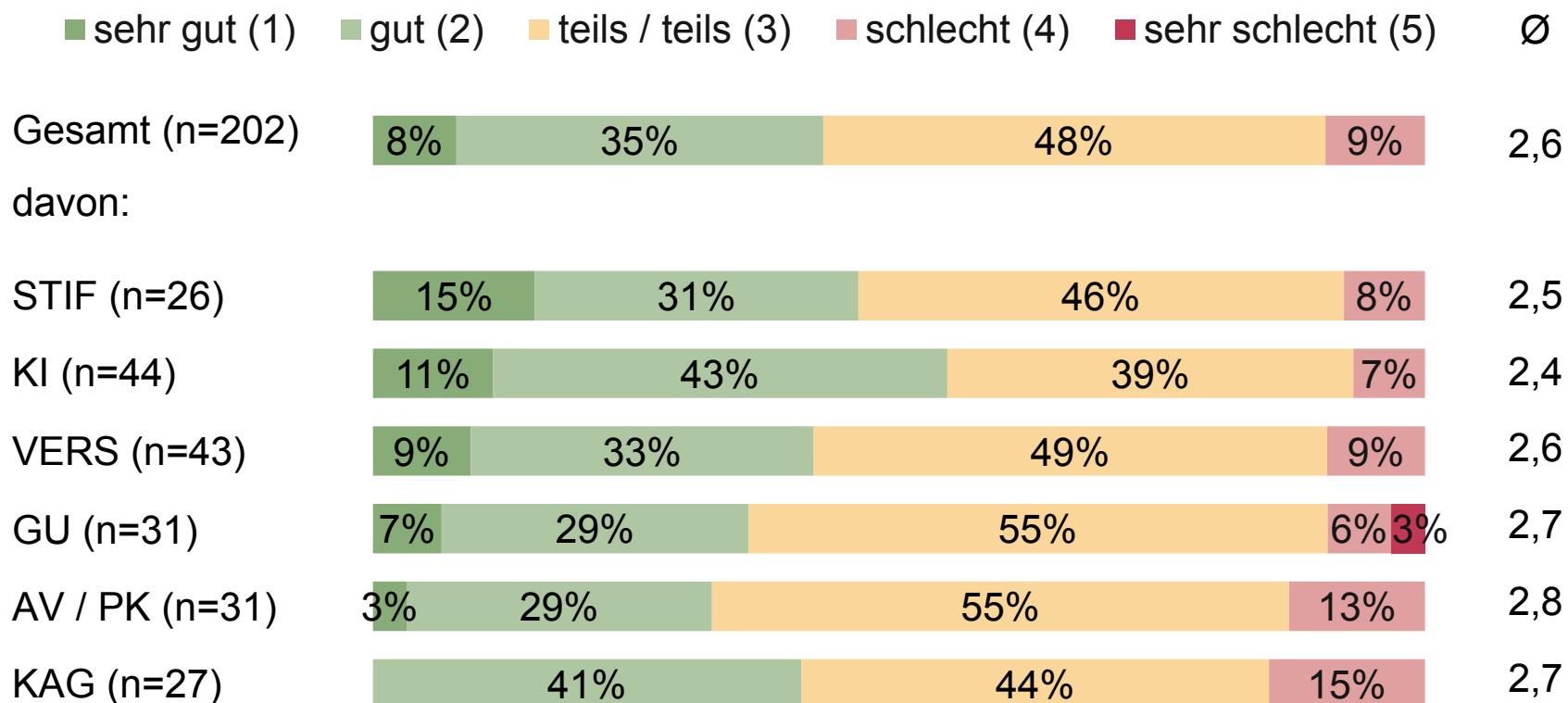


Mehrfachnennungen möglich; gestützte Abfrage



# Mehr als 40 Prozent bewerten das aktuelle Klima für nachhaltige Kapitalanlagen als gut oder sehr gut

## Bewertung des aktuellen Klimas für nachhaltige Kapitalanlagen



Skala von 1 „sehr gut“ bis 5 „sehr schlecht“